



Pressemitteilung, 07. November 2022

Vogel und Mattern holen zweite Goldmedaille

Gleich neun Siegerehrungen standen heute am frühen Abend bei den Deutschen Billardmeisterschaften der Jugend auf dem Programm. Den Löwenanteil mit insgesamt fünf Entscheidungen stellten bei den Titelkämpfen im nordhessischen Bad Wildungen die Pool-Billard-Sportler/innen. Weiteres Edelmetall wurde im Dreiband der U21, in der Freien Partie der U15 und der U19 sowie im Billard-Kegeln verteilt..

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos und Informationen auf einen Blick](#)

Mit Gold geehrt wurden heute Sophie Zeisberg, Martin Takeshi Röser, Felix Vogel, Vivien Heine, Eric Mattern, Amir Ibraimov, Nils Roy Wobisch, Lennart Menzel sowie Felix Schrobback.

Pool-Billard, 10-Ball:

Deutsche Meisterin der weiblichen U15 wurde Sophie Zeisberg vom PBC Phönix Düren, die Emily Winzinger vom SC Dingolfing in einem spannenden Match mit 2:1 besiegen konnte. Auch die Halbfinals waren zuvor über die volle Distanz gegangen. Dabei zogen Wladislava Sakovych (Bremer BC) sowie Emma Mundhenke vom PBC Bad Wildungen hauchdünn den Kürzeren.

Bei den männlichen Pendanten der U15 setzte sich im Finale Martin Takeshi Röser (SV Motor Babelsberg) vielleicht ein bisschen überraschend gegen den EM-Dritten Alessio Hybler vom BSV Fürstenfeldbruck mit 4:1 durch. Mit dem gleichen Resultat hatte sich Röser zuvor in der Vorrundensrunde gegen den Wiesbadener Adam Abdul Hafiz durchgesetzt, während Hybler gegen Timon Rabe (VfF Bad Kreuznach) mit 4:2 obenauf war.

Eine Altersklasse höher bei der U17 demonstrierte Felix Vogel einmal mehr seine Vormachtstellung. Der Gießener holte bereits im 14/1-endlos Gold und beendete nun auch



Die Goldmedaillengewinner*innen von Tag 3 der Jugend-DM.

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)

- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-
Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

das 10-Ball-Turnier als Deutscher Meister. Im Finale konnte sich Vogel gegen Felix Wellers (PBC Neuwerk) glatt mit 5:0 durchsetzen. Die dritten Plätze teilten sich Laurenz Geitz (BC Wiesbaden) und Paul Görden vom BV Brotdorf.

Zu einer Revanche des 14/1-Finals kam es bei der weiblichen U19. Erneut standen sich Vivien Heine (BC Osterode) und Johanna Indlekofer vom BC Dreiländereck gegenüber. Während Letztgenannte am gestrigen Sonntag noch siegreich war, setzte sich diesmal Vivien Heine glatt mit 4:0 durch. Über Bronze freuten sich Romina Lenk vom PBC Kamp-Lintfort sowie Edith Sirch (PBC Memmingen).

Seine zweite Goldmedaille sicherte sich derweil Eric Mattern vom PBV Schwetzingen bei der männlichen U19. Gegen den Wuppertaler Jan Phillip Sievers, der zuvor im Viertelfinale Finn Böge (BC Lübeck) ausschalten konnte, setzte sich Ex-Europameister Mattern glatt mit 6:2 durch. In den Halbfinals unterlegen waren zuvor Lennox Ulrich (BC Fischbach) und Alexander Lukas Born vom PBC Höntrop.

Dreiband U21:

Mit Amir Ibraimov vom MBC Duisburg hat das wohl größte Dreiband-Talent in Deutschland heute auch den DM-Titel in der Altersklasse U21 gewonnen. Nach einem äußerst knappen Halbfinale gegen seinen älteren Bruder Ali, welches Amir erst in der Verlängerung für sich entscheiden konnte, setzte sich das Nachwuchs-Ass im Finale gegen den Hildener Cedric Liskow überdeutlich mit 30:7-Punkten nach 21 Aufnahmen durch.

Die zweite Bronzemedaille neben Ali Ibraimov sicherte sich Lennart Menzel aus Krefeld, der in seinem Halbfinale knapp mit 29:30 das Nachsehen gegen Liskow hatte.

Freie Partie U15:

Deutscher Meister in der Freien Partie der U15 auf dem Turnierbillard ist Nils Roy Wobisch vom TuS Weida. Im Modus Jeder gegen Jeden konnte er sich in allen Matches durchsetzen und erhielt bei der abendlichen Siegerehrung die verdiente Goldmedaille. Silber ging an seinen Vereinskollegen Fabian Schmidt, der lediglich im direkten Duell den Kürzeren zog. Emmy von Massow (BV Kiel) sicherte sich Bronze mit drei Siegen aus fünf Matches.

Freie Partie U19:

Erst in der allerletzten Runde wurde bei der U19 in der Freien Partie die Goldmedaille vergeben. Sowohl der oben bereits erwähnte Lennart Menzel als auch Christos Kisniarov (BSF Goch) waren bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagen, so dass der Sieger dieses Duells Gold gewinnen würde. Menzel ging als Favorit ins Rennen und wurde dieser Rolle mit einem 150:29 nach neun Aufnahmen auch mehr als gerecht. Hinter Kisniarov gewann Henry Zimmermann (Bfr. Gerthe) die Bronzemedaille.

Billard-Kegeln BK-2 Kombi:

Im Billard-Kegeln BK-2 Kombi sicherte sich Felix Schroback vom 1. Chemnitzer BC durch einen 2:1-Satzerfolg über den späteren Drittplatzierten Leon Enge (SC Kolkwitz) nicht nur die Goldmedaille, sondern Ian Welde (Höckendorfer BSV) machte parallel durch einen Sieg über Lennard Schüler (SV Leuthen/Oßnig) den sächsischen Doppel-Erfolg perfekt. Schroback beendete das Turnier ungeschlagen, während sich Welde nur im verbandsinternen Duell geschlagen geben musste.

Snooker U18:

Im Snooker der U18 stehen derweil auch die Teilnehmer des morgigen Halbfinals fest. Jakob Pfeiffer (SSC Fürth) wird in seinem Match am Dienstag auf Salvador Nunez von den Billard Freunden Berlin treffen, während im zweiten Semifinale Marec Stachly (SC Limbach-Oberfrohna) und Joel Fandrei vom 1. BC Selb den zweiten Endspielteilnehmer ermitteln.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: media@billard-union.de
Mobil 0151 / 61 41 66 32

